

DR. FRITSCH

SONDERMASCHINEN

Marmomacc 2014: Altbewährtes und Innovatives vereint

Die neue gravimetrische Kaltpresse CPG 100 von Dr. Fritsch

Das gravimetrische Kaltpressen ist in der Diamantwerkzeugindustrie nach wie vor weit verbreitet. Dank kurzer Rüstzeiten und der Möglichkeit, sowohl granuliertes als auch loses Pulver zu verpressen, ist das gravimetrische Kaltpressen insbesondere bei der wirtschaftlichen Fertigung von Kleinserien ein wichtiger Bestandteil des Produktionsablaufs.

Dr. Fritsch hat bereits im Jahre 1974 mit der KP 20 die erste vollautomatische gravimetrische Kaltpresse auf den Markt gebracht.

Dieser sind in den letzten vier Jahrzehnten einige Modelle gefolgt, darunter die KP 30 und die KP 35. Pünktlich zum 40-jährigen Jubiläum der KP 20 hat Dr. Fritsch eine gravimetrische Kaltpresse geschaffen, die Altbewährtes und Innovatives vereint: die **CPG 100**.



Heute stehen über 500 Dr. Fritsch Kaltpressen, davon mehr als 350 gravimetrische, auf sechs Kontinenten. Besonders die KP 35 erfreute sich dank ihrer einfachen Bedienung und Zuverlässigkeit großer Beliebtheit. Mit rund 20 % hat sie einen beachtlichen Anteil an allen ausgelieferten Dr. Fritsch Kaltpressen.

Vor der Entwicklung der CPG 100 wurden einige renommierte Diamantwerkzeughersteller hinsichtlich Ihrer Erwartungen und Wünsche an eine moderne gravimetrische Kaltpresse befragt.

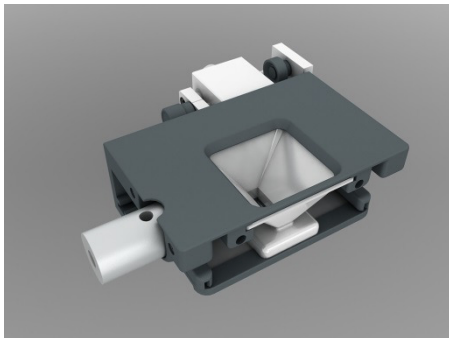
Ausgehend von den Ergebnissen dieser Gespräche sowie den gesammelten Erfahrungen an den Vorgängermodellen machte sich Dr. Fritsch an die Entwicklung der neuen Kaltpresse.

DR. FRITSCH

SONDERMASCHINEN

Mit einer maximalen Presskraft von 230 kN, einer Gewichtstoleranz von $\pm 0,05$ g pro Wiegung und einem Gewichtsbereich von 1 – 50 g scheint die CPG 100 auf den ersten Blick der KP 35 und ihren anderen Vorgängermodellen sehr ähnlich. Was also ist an dieser neuen Kaltpresse so besonders?

Alleinstellungsmerkmale der CPG 100 sind die dynamisch regelbare Zuführachse der Pulvertrichter und das „Easy-Fill-System“.



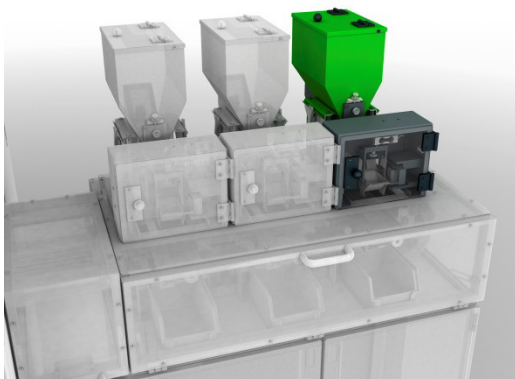
Easy-Fill-System

Diese neuen Features sorgen für eine gleichmäßige Verteilung des Pulvers in der Matrize. Hierdurch wird sichergestellt, dass eine homogene Verdichtung des Pulvers stattfindet, wodurch nur minimale Dichteschwankungen im Grünling auftreten. Dies ist die Grundvoraussetzung dafür, dass das Werkzeug später gleichmäßig schneidet, bohrt oder schleift.

Eine weitere Besonderheit, in der sich diese Maschine von ihren Vorgängermodellen abhebt, ist der werkzeuglose Wechsel ALLER pulverführenden Teile. Dank eines neuen Matrizenspannsystems können zum ersten Mal auch Matrize und beide Stempel ohne den Einsatz von Werkzeug gewechselt werden. Dies senkt die Rüstzeit erheblich.

Bestehende KP 30 und KP 35-Matrizen können durch eine Adapter-Lösung weiterhin verwendet werden.

Die CPG 100 kann zudem mit einer dritten Wiege- und Dosiereinheit sowie einem dritten Fülltrichter ausgestattet werden. Dies ermöglicht die Herstellung von Sandwichsegmenten mit bis zu drei verschiedenen Bindungen und kann zur Produktivitätssteigerung beitragen.



Option:
3. Wiegeeinheit

DR. FRITSCH

SONDERMASCHINEN

Die CPG 100 bietet Ihnen:

- gleichbleibend hohe Qualität der gepressten Grünlinge
- kurze Umrüstzeiten
- höhere Produktivität im Vergleich zur KP 35
- Herstellung von Segmenten mit bis zu drei verschiedenen Bindungen

Kurz: Eine Maschine, auf die man sich verlassen kann!

Überzeugen Sie sich selbst von den Vorteilen der CPG 100!

Sie wird vom 24. bis zum 27. September auf der Marmomacc in Verona ausgestellt.

Den Dr. Fritsch Stand finden Sie am gewohnten Platz: in Halle 5, Stand E1-F1.

Das Dr. Fritsch Team freut sich auf Sie!